
Wiener Städtische erwirbt von Erste Bank weiteren Anteil an s Bausparkasse

Die Wiener Städtische Allgemeine Versicherung AG (Wiener Städtische) erwirbt von der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank) weitere 3 Prozent der Anteile an der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen AG (s Bausparkasse). Damit stockt die Wiener Städtische ihren derzeitigen Anteil von zwei auf fünf Prozent auf und hat die Option auf eine Anteilserhöhung aufgrund der erfolgreich verlaufenden Kooperation mit der s Bausparkasse in vollem Umfang ausgeübt. Die restlichen 95 Prozent an der

s Bausparkasse werden von der Erste Bank gehalten.

Die Wiener Städtische ist seit April 2004 Miteigentümer der s Bausparkasse und damit auch Vertriebspartner für Bausparprodukte.

Mag. Andreas Treichl, Generaldirektor Erste Bank: „Die Übernahme von weiteren 3 Prozent an der s Bausparkasse unterstreicht wieder einmal die gute Zusammenarbeit mit der Wiener Städtischen, mit der wir auch in Zentraleuropa seit Jahren einen starken Partner haben.“

Die Übertragung der Aktien wird voraussichtlich noch im April 2006 erfolgen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Generaldirektor Dr. Günter Geyer: „Die Zusammenarbeit zwischen der Vienna Insurance Group und der Erste Bank Gruppe verläuft in Österreich und in den Nachbarstaaten, in denen beide Unternehmen tätig sind, ausgezeichnet. Wir freuen uns über den weiteren Ausbau unseres Engagements an der s Bausparkasse, einem ertragsstarken Finanzdienstleister der Erste-Bank-Gruppe zu dem wir ein sehr partnerschaftliches Verhältnis haben. Das Bausparen ist eine ausgezeichnete Abrundung unseres Produkt-Portfolios und Baustein in unserem Konzept einer ganzheitlichen Kundenberatung.“

Durch den Ausbau des Engagements bei der s Bausparkasse wird die erfolgreiche Kooperation der Erste-Bank-Gruppe mit der Vienna Insurance Group in Österreich verstärkt.

„Die Partnerschaft von Wiener Städtische und s Bausparkasse hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Die Aufstockung dieser Beteiligung vertieft unsere Geschäftsbeziehung, was nur im Interesse der Kooperation sein kann“, betont Dr. Josef Schmidinger, Generaldirektor der s Bausparkasse.